



Rechte von Frauen: Dringendste Handlungsfeld er

Vortrag von Jenny-Kerstin Bauer
stv. Geschäftsleitung Netzwerk österr.
Frauen- und
Mädchenberatungsstellen

NGO-Forum der Volksanwaltschaft:
„Human Rights First – trotz
Sparpaket“ | 19. Mai 2025

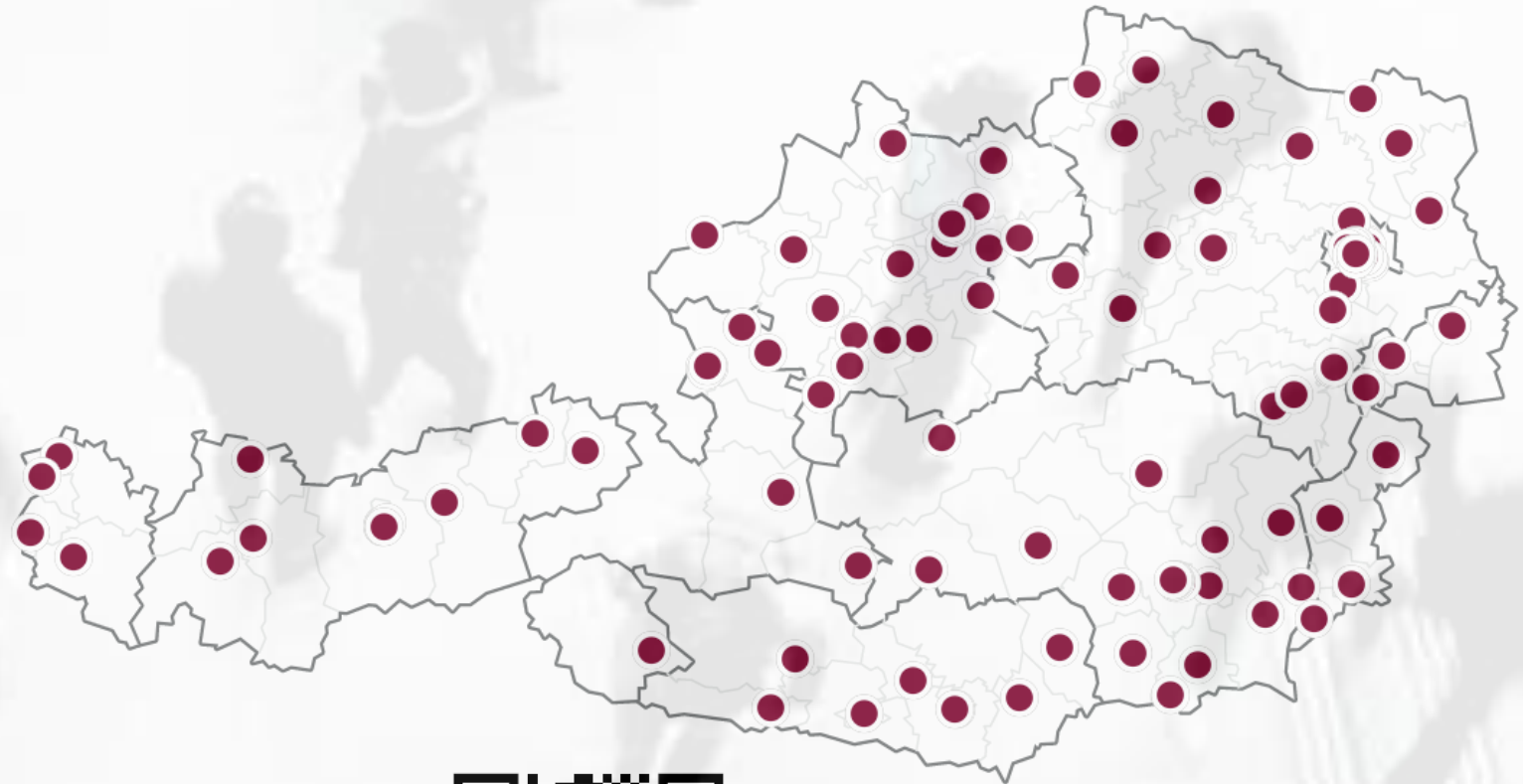
Was ist das Netzwerk österr. Frauen- und Mädchenberatungsstellen?

- **Dachverband** von **65 autonomen Frauen- und Mädchenberatungsstellen** aus allen neun Bundesländern (gegründet 1995), s.a. netzwerk-frauenberatung.at/beratung
- Frauen- und Mädchenberatungsstellen begleiten jährlich mehr als **120.000 Klient*innen** in ganz Österreich

Frauenberatungsstelle
n gibt es in Österreich
seit den 1980er-
Jahren.

Die Beratung für
Frauen findet
persönlich,
telefonisch oder
online statt.

Die Beratung ist für
die Frauen **kostenlos,**
vertraulich und auf
Wunsch auch
anonym.



www.frauenberatung.gv.at

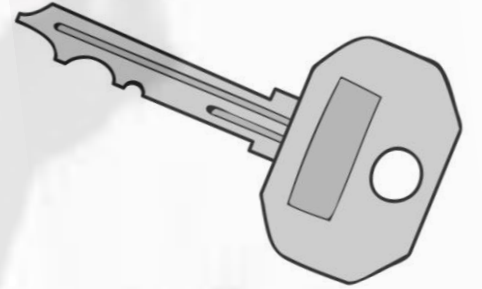
Frauen- und Mädchenberatungsstellen unterstützen Frauen und Mädchen in schwierigen Situationen, z.B. bei Fragen zu:

- Beruf und Arbeit (FBZ, Young FBZ),
- Geld, Existenzsicherung, finanziellen Notlagen,
- familiären Belange, Beziehung,
- Trennung bzw. Scheidung,
- psychischer und körperlicher Gesundheit,
- Wohnen,
- Rechtlichem,
- (Cyber-)Gewalt,
- ...und vieles mehr!



Quelle: Peregrina
www.peregrina.at

Frauen- und Mädchenberatungsstellen als Schlüssel im Unterstützungssystem



- schließen **Versorgungslücken**
- unmittelbare **Krisenintervention**
- mittel- und langfristige Unterstützung in Form von **psychosozialer und rechtlicher Beratung, psychologischer Betreuung, finanzieller Existenzsicherung** und **Vermittlung** an andere spezialisierte Einrichtungen

Diese Dienstleistungen stellen sicher, dass jede Frau und jedes Mädchen eine nahtlose, unterstützende Begleitung erlebt.

Unser Einsatz für Frauen & Mädchen

Frauen- und Mädchenberatungsstellen...

- ...sind **niederschwellige Anlaufstellen**
Kostenlos, vertraulich, auf Wunsch anonym
- ...unterstützen **präventiv, nachhaltig & ganzheitlich**
- ...sind **unverzichtbar für Frauenrechte & Chancengleichheit**

Aus der Beratungspraxis – Frau S.

- Alleinerziehend, psychisch belastet durch Gewaltbeziehung
- Manipulation; Herabwürdigung; Druck, in die Beziehung zurückzukehren; Kontrolle
- Cybergewalt in der Beziehung & Überwachung
- Geringes Einkommen; keine regelmäßige (finanzielle) Unterstützung durch Ex-Partner
- Fehlende Kinderbetreuung
- Kein Therapieplatz, keine stabile Unterstützung

Aus der Beratungspraxis – Die Wende durch Beratung

- **Schnelle** und **unkomplizierte** Terminvergabe in einer Frauenberatungsstelle
- Rechtliche & psychosoziale **Unterstützung**
- **Hilfe** bei Suche nach Therapieplatz & finanziellen Fragen
- Aufbau eines **Unterstützungsnetzwerks**
- Stärkung des Selbstwertes; mehr **Unabhängigkeit**

Frau S. ist kein Einzelfall

- **1 von 3 Frauen erlebt Gewalt** ([FRA 2024](#))
- **Gender Pay Gap: 12,18 %** ([Equal Pay Day 2025](#))
- **65 % der unbezahlten Sorgearbeit** leisten Frauen ([Statistik Austria 2023](#))
- **40 % Pension Gap** durch erschwerten Berufseinstieg (z.B. nach Karenz) und mangelnde Kinderbetreuungsangebote ([Österreichischer Städtebund 2024](#))

Volkswirtschaftliche Relevanz

- **Folgekosten** durch Gewalt gegen Frauen in Österreich:
7,3 Mrd. Euro jährlich (EIGE, 2021)

→ FMBS wirken diesen Kosten entgegen!

- **Social Return of Investment:**
 - Beitrag zu **Gewaltprävention & Schutz**
 - Entgegenwirkung zu **Gender Pay Gap & Pensionslücke**
 - Entlastung von **Gesundheitssystem & Justiz**

Prekäre Finanzierung

- Frauen- und Mädchenberatungsstellen leisten seit Jahrzehnten wertvolle Arbeit in der **niederschweligen Unterstützung und Begleitung** von Frauen und Mädchen.
- Ihre **Finanzierung** ist dennoch nach wie vor **prekär**:
 - Durchschnittlich 5-7 Fördergeber*innen
 - **Keine** langfristige **Planungssicherheit**
 - Projektbezogene, **aufwendige Finanzierung** trotz hoher Wirkung
 - **Teuerungen** bleiben weitgehend **unberücksichtigt**

Was braucht es? – Handlungsempfehlungen

1. Gewalt gegen Frauen **als strukturelles Problem anerkennen**
2. **Langfristige Finanzierung** & Fördermodelle
3. **Umsetzung** von Istanbul-Konvention, GREVIO-Empfehlungen & CEDAW
4. Lohntransparenz & **gleiche Bezahlung**
5. **Flächendeckende**, leistbare **Kinderbetreuung**
6. Frauen in **Führungspositionen** – Quote
7. Gerechte **Pensionen** & soziale **Absicherung**



Rechte von Frauen: Dringendste Handlungsfeld er

Vortrag von Jenny-Kerstin Bauer
stv. Geschäftsleitung Netzwerk österr.
Frauen- und
Mädchenberatungsstellen

www.netzwerk-frauenberatung.at

www.instagram.com/netzwerk_fmbs